

Deutschland-München: Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

OJ S 113/2023 14/06/2023

Auftragsbekanntmachung

Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Max-Planck-Institut für Physik

Postanschrift: Föhringer Ring 6

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 80805

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf

E-Mail: ausschreibung@mpp.mpg.de

Telefon: +49 8932354-217

Fax: +49 8932354-460

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.mpp.mpg.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.tender24.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1889f45af6a-33e5c3e428ec0c5d](https://www.tender24.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1889f45af6a-33e5c3e428ec0c5d)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.tender24.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Gemeinnützige Forschungseinrichtung

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Grundlagenforschung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Verdünnungskryostat und Starkfeldmagnet

Referenznummer der Bekanntmachung: OV-25-2023

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

II.1.3.

Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Fertigung, Lieferung, Installation, CE-Zertifizierung/ -Kennzeichnung, Einweisung, und abnahmebereite Herstellung und Übereignung eines Verdünnungskryostaten zusammen mit einem Starkfeldmagneten gem. Vergabeunterlage.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21H München, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Max-Planck-Institut für Physik (Neubau) Boltzmannstraße 8 85748 Garching bei München Deutschland

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Anschaffung eines Verdünnungskryostaten und eines Starkfeldmagneten für die Axion-Haloskop-Forschung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/11/2024 Ende: 29/11/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Optionale Ausrüstung

- Ein Angebot für das für den Verdünnungskryostaten benötigte Helium3 kann abgegeben werden, ist jedoch nicht unbedingt Bestandteil des Liefervertrages und kann von MPP bereitgestellt werden. Im letzteren Fall wird die vom MPP bereitgestellte Mischung bei der Installation der Anlage vor Ort eingebracht.

- Zusatzsystem zum schnellen Aufwärmen der 4 Kelvin Einheit

- Verkabelung: 8 SMA sowie mindestens 12-polige elektrische Leitungen mit entsprechenden Durchführungen von 300 K bis 4 K und zur Mischkammer mit entsprechenden Anschlüssen und einer Breakout-Box bei Raumtemperatur

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Gefordert wird das Vorliegen bzw. der mögliche Abschluss einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Versicherungssummen:

- für Personen- und Sachschäden mindestens 3 Mio. EUR (zweifach maximiert)
- sowie
- für Vermögensschäden mindestens 250 T EUR (zweifach maximiert)

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 11/07/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch, Englisch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 25/08/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 11/06/2024 Ortszeit: 13:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: entfällt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1.

Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Any violations against procurement rules that are apparent because of this notice have to be reprimanded at the appointed authority (see I.1) with a period of 10 calendar days after the publication date of this notice (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 GWB). If the contracting authority does not redress the reprimand against procurement rules, an apply for review proceedings is only allowed within 15 calendar days (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB) since receiving the notice of no remedy. If the before mentioned periods are not adhered a later appeal to the Public Procurement Tribunal because of the reprimand against procurement rules is excluded. The contracting authority asks to send reprimands via e-mail if possible. The contracting authority also points out that it is of the interest of the bidder to send written reprimands as well as proving authority to bring appeals regarding reprimands.

Etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen binnen einer Frist von zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, gegenüber der Auftraggeberin bei der oben unter I. 1) benannten Kontaktstelle gerügt werden (vgl. § 160 Abs. 3 Satz Nrn. 1 GWB).

Hilft die Auftraggeberin dem gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht ab, darf ein Antrag auf Einleitung eines vergaberechtlichen Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB nur innerhalb von 15 Kalendertagen seit Erhalt der Benachrichtigung über die Nichtabhilfe gestellt werden. Werden die vorherig genannten Fristen nicht eingehalten, ist eine spätere Anrufung der Vergabekammer aufgrund des gerügten Verstoßes gegen Vergabevorschriften ausgeschlossen.

Die Auftraggeberin bittet darum, Rügen möglichst per E-Mail einzulegen. Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass es im eigenen Interesse des Bieters liegt Rügen schriftlich bzw. als E-Mail anzubringen und die Bevollmächtigung für die Einlegung der Rüge nachzuweisen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

09/06/2023